

An das  
Schulverwaltungsamt  
z. Hd. Herrn Reiner Bienk  
Wasserstr. 4  
90762 Fürth



*JK*  
Kopie per  
FAX an Ref. I  
z.K.

Fürth, den 23. April 2004

Anfrage von Frau MdL Petra Guttenberger vom 15.04.2004  
zur Beschulungssituation an den 3 Fürther Gymnasien

Sehr geehrter Herr Bienk!

Zu o.g. Anfrage nimmt die Schule wie folgt Stellung:

1. Räumliche Defizite im Schuljahr 2003/2004

Gemessen an den Vorgaben des Standardraumprogrammes fehlen am Heinrich-Schliemann-Gymnasium:

- 3 Kursräume für die Kollegstufe;
- 6 Fachräume;
- Silentium- und Arbeitsraum für Lehrkräfte;
- Flächenvergrößerung des Schulhofs (u. a. Schulgarten).

2. Räumliche Defizite zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 vgl. Nr. 1!

3. Ausstattungsmängel 2003/2004 sowie 2004/2005

In den **vorhandenen** Fachräumen: **keine**

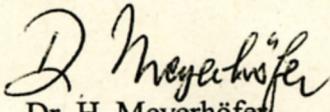
4. Angebotene Hilfsmöglichkeiten

Hinweis auf Förderungsmöglichkeiten aus dem IZBB (Umgestaltung der **Hausmeisterwohnung** für die Mittagsverpflegung).

5. Durch die Einführung des G 8 entstehende weitere Defizite:

- Mensa mit Versorgungsküche;
- Aufenthaltsräume für Lehrer und Schüler;
- kontinuierlich steigender Raummangel  
(Klasszimmer, Arbeitsplätze für Lehrer ..) parallel zur sukzessiven Einführung des G 8 (mit wachsenden Zahlen von Unterrichts- und Intensivierungsstunden).

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. H. Meyerhöfer  
Oberstudiendirektor

# Hardenberg-Gymnasium Fürth

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium,  
Sprachliches Gymnasium,  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium  
mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil

90763 Fürth, 28. April 2004  
Kaiserstr. 92, Telefon (0911) 970065-0  
Telefax (0911) 97006513  
info@hardenberg-gymnasium.de  
[www.hardenberg-gymnasium.de/](http://www.hardenberg-gymnasium.de/)

An das  
Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth  
Wasserstr. 8

per fax 9741668

90762 Fürth

Zur Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion teilt die Schule mit:

Zu 1. Nach den Empfehlungen der Schulbaurichtlinien fehlen zum Schuljahr 2003/2004 15 Unterrichtsräume und 5 Fachräume.

Zu 2. Die Zahl der zusätzlich notwendigen Klassenzimmer hängt vor allem von der Zahl der Neuanmeldungen ab. Bei vier neuen Eingangsklassen ist kein weiterer Raum notwendig, **bei sechs Eingangsklassen sind zwei weitere Unterrichtsräume notwendig** (zusätzlich zu den unter Punkt 1 (Schulbaurichtlinien) empfohlenen).

Wir erwarten sechs Eingangsklassen.

Zu 3. Die Fachbereiche Chemie und Physik müssen umfassend saniert, die Ausstattung muss den Sicherheitsbestimmungen angepasst werden.

Im Bereich Chemie haben die notwendigen Arbeiten begonnen.

Zu 5. Die neu vorgesehenen Intensivierungsstunden sollen am Vormittag sein. In ihnen werden die Klassen geteilt.

Die Schule benötigt deshalb für jede der Jahrgangsstufen 5 mit 10 einen weiteren Unterrichtsraum, insgesamt sechs Unterrichtsräume.

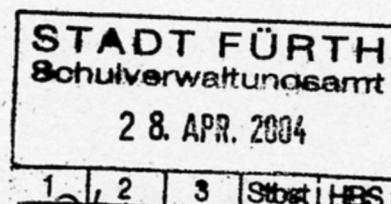
Die auf die Schule zukommende Mittagsbetreuung ist bei der derzeitigen Raumsituation nicht möglich. Die Schule bittet um den Bau der notwendigen Räume im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) 2003-2007.

Der derzeitige Planungsstand bzgl. G8 geht davon aus, dass das Hardenberg-Gymnasium im Zuge der Beseitigung der Pavillons (vier Klassenzimmer) und ihres Ersatzes durch einen Neubau angesichts wachsenden Zuzugs in das ehemalige Militärgelände der Südstadt, also wachsender Schülerzahlen, mit insgesamt 10 neuen Klassenzimmern auskommt.

Wir gehen z.Zt. davon aus, dass wir im September 2004 keine Mittagsbetreuung anbieten und in mehreren Klassenstufen Schichtunterricht einführen werden.

i.V.

*Friedrich Beilhack*  
(Friedrich Beilhack)  
Studiendirektor.



*Sh*  
Kopie per FAX  
am Ref. I 2.K



# Helene-Lange-Gymnasium

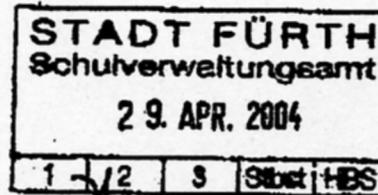
Sprachliches, Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstr. 19, 90762 Fürth

Stadt Fürth  
Schulverwaltungsamt  
Ref. IV z. Hd. Herrn Bienk  
  
90762 Fürth

Fürth, 29.04.2004

Unser Zeichen: Lo/We



## Beschulungssituation am Helene-Lange-Gymnasium Anfrage der CSU Stadtratsfraktion vom 15.04.2004

Das Helene-Lange-Gymnasium bezieht zur o. g. Anfrage wie folgt Stellung:

### Pos. 1

Das Helene-Lange-Gymnasium legt hiermit eine Zusammenstellung der Raumsituation im Schuljahr 2003/04 vom 04.02.2004 vor. Auf die Schulbauverordnung vom 30.12.1994 wird zugleich nachdrücklich verwiesen.

### Pos. 2

Die tatsächlich vorhandenen Raumdefizite im Schuljahr 2003/04 stellen sich wie folgt dar:

- Der Kollegstufe fehlen im laufenden Schuljahr 10 Klassenzimmer
- für 42 Klassen und 114 Kollegstufenkurse ist kein einziger Ausweichraum und auch kein einziger Aufenthaltsraum vorhanden
- auch für auswärtige Schüler gibt es keinen Aufenthaltsraum
- für die Lehrkräfte steht seit Jahrzehnten kein Stillarbeitsraum zur Verfügung

Die besondere Anspannung unserer Raumsituation beruht auch auf der Struktur unseres Hauses: wegen Sprachkopplungen und Zweigkopplungen ab der 6. Jahrgangsstufe müssen eine Vielzahl von Klassen während der Unterrichtszeit geteilt werden! Dieser Bedarf hat einen Umfang von 90 Wochenstunden und erfordert 15 Klassenräume. Die Schule behilft sich derzeit durch die Belegung von Zimmern während des Fachunterrichts einer Klasse (Sport, Kunst etc.).

### Pos. 3

Bezüglich der nachgefragten Ausstattungsmängel in Fachräumen verweist das Helene-Lange-Gymnasium auf folgende Defizite:

Hausadresse  
Tannenstraße 19, 90762 Fürth

Telefon  
(0911) 974 2181

Telefax  
(0911) 974 2186

e-mail  
hlg@helene-lange-g.fue.by.schule.de

29-APR-2004 13:01

+49 911 9741668

98%

S. 01

- Der Neubau benötigt dringend für alle Fachräume Internetanschlüsse
- Einrichtung von 2 weiteren Fachräumen für den NUT-Unterricht und für die Durchführung von Intensivierungsstunden mit entsprechender Medienausstattung: Beamer mit DVD-Player
- Auf Grund der vorprogrammierten intensiveren ganztägigen Nutzung der bisherigen Fachräume, Biologie, Physik und vor allem Chemie ist eine Modernisierung und Überprüfung der technischen Installationen aus Sicherheitsgründen unerlässlich:
  - neue Abzugbelüftung
  - Steckdosen und Beleuchtungen
  - Verdunklungsanlagen

Die in den neuen Lehrplänen geforderten praktischen Übungen und Betätigungen erfordern dringlich die genannten Maßnahmen.

#### **Pos. 4**

Mit der Einführung des G8 wird sich die Raumsituation voraussichtlich wie folgt darstellen:

- Für die Jahrgangsstufen 5 – 11 wird mit der Bildung von 42 Klassen gerechnet. Die dafür benötigten Klassenzimmer sind vorhanden.
- Enorme Probleme kommen auf die Kollegstufe zu. Da ein relativ „kleiner“ Jahrgang in diesem Jahr abschließt, dafür aber ein sehr starker Jahrgang in K 12 nachrückt, muss mit insgesamt 295 Kollegiatinnen und Kollegiaten in K 12 und K 13 mindestens gerechnet werden. Das bedeutet, dass auf jeden Fall 2 Klassenräume mehr benötigt werden.
- Für die Einführung von Intensivierungsstunden in den 5. und 6. Klassen entsteht ein Mehrbedarf von 5 Klassenzimmern.
- Für den NUT-Unterricht fehlen angemessene Fachräume.
- Die bereits o. g. Defizite wie:
  - Aufenthaltsräume für K 12 und K 13
  - Ausweichräume für Kopplungen und Vertretungen
  - Bereitstellung eines Auswärtigenzimmers
  - Elternsprechzimmer
  - Seminarfachräume
  - Stillarbeitsraum für Lehrkräfte
  - Einrichtung von mindestens einem Mehrzweckraum
  - und schließlich einer angemessenen Schulaula
 werden sicherlich auch im Schuljahr 2004/05 nicht zu beheben sein.

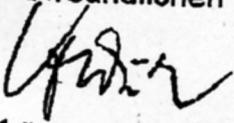
#### **Ausblick:**

Das Helene-Lange-Gymnasium geht trotzdem davon aus, dass im kommenden Schuljahr die Einführung des G8 machbar ist. Allerdings müssten dazu folgende Mindestbedingungen erfüllt sein:

- Rückgabe der Klassenzimmer 211, 212, 213 im 1. Stock Neubau, die derzeit von der Hauptschule Maistraße belegt werden, an das Helene-Lange-Gymnasium.
- Rückgabe der drei Klassenräume in der Krautheimer Krippe an das HLG für die Durchführung von Kollegstufenkursen und Intensivierungsstunden. Diese Räume sind zur Zeit von der Grundschule Maistraße belegt.

Außerdem wird noch darauf hingewiesen, dass die Schulleitung der Ullstein-Realschule sich auf keinen Fall in der Lage sieht, im Sinne einer Nachbarschaftshilfe auch nur einen Raum an das HLG abzutreten.

Mit freundlichen Grüßen



Kröner  
Oberstudiendirektor

**Schulraumbedarf des Helene-Lange-Gymnasiums**  
 hier: Ermittlung gemäß Schulbauverordnung 30.12.94  
 Ist-Zustand für das Schuljahr 2003/2004

	Ist-Zustand	Soll-Zustand	Fehlbedarf	Bemerkungen
<b>Klassenräume</b>				
5. – 11. Jgst.	42	42	0	1 Klassenraum in der Krautheimerkrippe
Kollegstufe 12. – 13. Jgst.	0	16	16	30 Leistungskurse und 84 Grundkurse pro Woche
<b>Aufenthaltsraum für Kollegiaten</b>	0	2	2	für 263 Kollegiaten
<b>Ausweichräume</b>	0	3	3	für 42 Klassen und 114 Kurse
<b>Mehrzweckräume</b>	2	3	1	davon 1 Multimedia- raum, 1 Multifunktions- raum (ehemalige Altbau-Turnhalle)
<b>Lehrsäle:</b>				
Physik	2	2	0	
Chemie	2	2	0	
Biologie	1	1	0	
Kunsterziehung	3	3	0	
Musik	2	2	0	
<b>Übungssäle:</b>				
Physik	1	1	0	
Chemie	1	1	0	
Biologie	1	1	0	
Kunsterziehung	-	-	-	
Musik	-	-	-	
Werken	2	2	0	
Textiles Gestalten	1	1	0	
<b>Vorbereitungs-, Sammlungs-, Lehrmittel-, Nebenräume für Fachbereiche</b>				
Physik	2	2	0	
Chemie	2	2	0	
Biologie	1	1	0	
Kunsterziehung	4	4	0	
Musik	1	1	0	
Werken	2	2	0	
Textiles Gestalten	-	-	-	
Schulküche	1	1	0	
Medienaufbewahrungs- räume	5	5	0	

	Ist-Zustand	Soll-Zustand	Fehlbedarf	Bemerkungen
<b>Sonstige Nebenräume:</b>				
MM-Raum	1	1	0	ehem. Sprachlabor
Fotolabor	1	1	0	
Informatik	2	2	0	
Hauswirtschaft/Schul- küche	1	1	0	Mitbenutzer: HS Mai- straße
Auswärtigenzimmer	0	1	1	
<b>Bibliothek</b>	1	1	0	HLG als Mitbenutzer der städt. Volksbüche- rei
<b>Mensa</b>	1	1	0	Mitbenutzer: Ullstein, HS, GS Maistraße
<b>Räume für Lehrkräfte:</b>				
Lehrerzimmer	2	2	0	
Elternsprechzimmer	2	3	1	
Stillarbeitsraum	0	1	1	
Personalvertretungsraum	0	1	1	
<b>Räume für allgemeinen Bereich:</b>				
Verwaltung	10	10	0	
Progr. Unterricht	1	1	0	
Sanitätszimmer	1	1	0	
SMV-Zimmer	1	1	0	
Archiv	1	1	0	
Reinigungspersonal	3	4	1	
Lernmittelbücherei	1	1	0	
Werkstatt	1	1	0	
Stuhllager	0	1	1	
<b>Räume für Studienseminar:</b>				
Fachseminar	3	4	1	
Allgem. Sitzungsraum	1	1	0	
Seminarlehrerzimmer	1	4	3	
<b>Sportstätten:</b>				Mitbenutzer: HBS, HS, GS Maistraße
Sporthalle	3	3	0	
Konditionsraum	1	1	0	
Vorraum	3	3	0	
Umkleideraum	3	3	0	
Waschraum	6	6	0	
Raum f. Sportlehrer	3	3	0	
Geräteraum	3	3	0	
Regieraum	3	3	0	

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Lochner, StD  
Ständ. Stellvertreter  
des Schulleiters

29-APR-2004 13:02

+49 911 9741668

S.05



Christlich-Soziale Union ■ Stadtratsfraktion

CSU-Stadtratsfraktion · Rosenstraße 14 · 90762 Fürth

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
Rathaus

90744 Fürth

Per Fax 974 -1005

OBERBÜRGERMEISTER		
21. APR. 2004		
Herr/Kalb	Frau/Ammon	Z.R.
BMPA	Sehr	z.w.V.
Pol.	GST	m.H.B. v. Sitzungnahme/Fürth
Ref. I	Ref. II	mit Anmerkungen/Unterschrift vorlegen
Ref. III	Ref. IV	ohne Anmerkungen/Absehung vorlegen
Ref. V	Ref. VI	Fotografieren

Rosenstraße 14  
90762 Fürth  
Telefon (09 11) 74 07 23-0  
Telefax (09 11) 74 07 23-8

Bankverbindung:  
Bayer. Vereinsbank Fürth  
Kto.-Nr. 4 727 606 · BLZ 762 200 73

15. April 2004

**Beschulungssituation an den 3 Fürther Gymnasien**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zur nächsten Sitzung des Stadtrates stelle ich folgende

**Anfrage:**

1. Welche räumlichen Defizite wiesen die drei Gymnasien in Fürth zum Schuljahr 2003/2004 bereits auf?
2. Welche Räume fehlen zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 ungeachtet einer Einführung des achtjährigen Gymnasiums?
3. Welche Ausstattungsmängel hinsichtlich Fachraummöglichkeiten u. ä. lagen an den drei Fürther Gymnasien bereits zu Beginn des Schuljahres 2003/2004 vor und welche werden es wiederum ungeachtet der Einführung des achtjährigen Gymnasiums 2004/2005 sein?
4. Wurden angesichts des Gespräches mit dem Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus Hilfsmöglichkeiten angeboten, um diese massiven Defizite zu beseitigen?
5. Entstehen auf Grund der Einführung des achtjährigen Gymnasiums weitere räumliche Defizite? Wenn ja, welche?

**Begründung:**

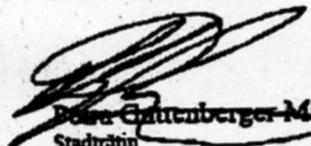
Nach meinen Informationen fand ein Gespräch zwischen dem Schulreferenten der Stadt Fürth und zweiten Bürgermeister und dem Bayerischen Staatsministerium statt.

Dabei wurden die zum jetzigen Zeitpunkt bereits bestehende schlechte Beschulungssituation an den drei Fürther Gymnasien erörtert. Nicht zuletzt führte dies sogar zu einer namentlichen Erwähnung von Fürth in der Plenarsitzung.

Da offenkundig ist, dass die derzeitige Situation an den drei Fürther Gymnasien alles andere als befriedigend ist, bitte ich um Behandlung der Anfrage in der Stadtratsitzung selbst, da hierfür letztlich von allen Stadträtinnen und Stadträten Konsequenzen für die Haushaltsberatungen abgeleitet werden müssen.

Des weiteren wurde von der Kultusministerin klargestellt, dass Raummehrbedarf, der ausschließlich auf der Einführung des achtjährigen Gymnasiums beruht, nicht nur mit Bundesmitteln 90 %ig bezuschusst wird, sondern auch die verbleibenden 10 % durch den Freistaat Bayern erstattet werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Beate Guttenberger-MdL  
Stadträtin

gez. Dr. Joachim Schmidt  
Fraktionsvorsitzender

**Anfrage der CSU vom 15.04.04 (E. 21.04.04) - Beschulungssituation an den Fürther Gymnasien**

I. Die Anfrage wird - gem. R. mit dem Oberbürgermeister - in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung behandelt.

*Handwritten mark*

- HOA/ZD3 1. Fax an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
- 2. zur Fertigung von Abdrucken für die übrigen Fraktionen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA; BMPA/StR

III. Rf. I zur Vorbereitung für die Sitzung und als Anlage an die Tagesordnung anhängen

Fürth, 21.04.2004  
BMPA/StR

*Handwritten signature*

☎ 1212

**Kenntnis genommen**  
Fürth, den 22. April 2004  
Referat *1/270*

<b>Eingegangen HOA/ZD3</b>
21. April 2004
Erl. 21. April 2004

<b>STADT FÜRTH</b>				
<b>Schulverwaltungsamt</b>				
22. APR. 2004				
1	2	3	Stbst	HBS